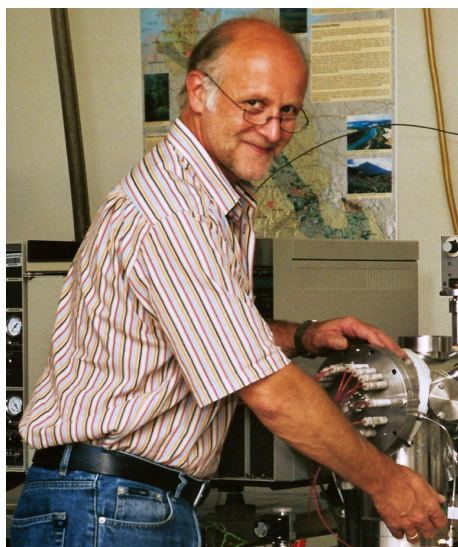


Mittwochs, 24.10.2007

Dioxine: die Analytik kleinster Mengen

Dr. Stephan Franke, Institut für Organische Chemie, Universität Hamburg

Als Umweltgifte in der breiten Öffentlichkeit besonders nach dem Chemieunfall von Seveso 1976 bekannt geworden, verbergen sich hinter dem Schlagwort „Dioxine“ 75 verschiedene polychlorierte Dibenzodioxine (PCDD) und 135 verschiedene polychlorierte Dibenzofurane (PCDF). Auf Grund vielfältiger Bildungsmechanismen, weiter Verbreitung in der Umwelt und hoher Toxizität bestimmter Dioxine, wie des 2,3,7,8-Tetrachlordibenzo[1,4]dioxins (2,3,7,8-TCDD) und anderer 2,3,7,8-Congenere werden kleinste Konzentrationen der einzelnen Dioxine in unterschiedlichsten Proben bestimmt. Die Kombination von Gaschromatographie mit ihrer hohen Trennleistung und Massenspektrometrie mit ihrer hohen Selektivität (GC/MS) ermöglicht dabei die Analytik kleinster Dioxinmengen.



Dr. Stephan Franke